Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 911
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

vom 02. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. März 2021)

zum Thema:

Verkehr in Pankow: Personelle Engpässe beim Straßen- und Grünflächenamt des Bezirks Pankow

und **Antwort** vom 15. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mrz. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26911
vom 02. März 2021
über Verkehr in Pankow : Personelle Engpässe beim Straßen- und Grünflächenamt des Bezirks Pankow

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Bezirksämter um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Die übersandten Rückmeldungen werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

In welchen Fällen seit 2015 hat das Straßen- und Grünflächenamt Pankow a.) andere Bezirke, b.) das Land Berlin oder c.) andere Geschäftsbereiche um Amtshilfe gebeten? (Bitte um Auflistung und Angabe, wann durch wen und wofür Amtshilfe geleistet wurde)

Frage 2:

In wie vielen Fällen kam es seit 2015 zu Überlastungsanzeigen durch Mitarbeiter des Straßen- und Grünflächenamts Pankow?

Antwort zu 1 und 2:

Das zuständige Bezirksamt Pankow teilt mit, dass hierzu keine Statistik geführt wird.

Frage 3:

Warum hat der Bezirk Pankow bezüglich der Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Hubertusdamm/Schönerlinder Weg das Land um Hilfe bitten müssen?

Antwort zu 3:

Hierzu teilt das zuständige Bezirksamt Pankow mit, dass in diesem Zusammenhang Nachfragen an die jeweils zuständigen Senatsverwaltungen entsprechend der im Land Berlin geregelten Zuständigkeiten erfolgt sind.

Frage 4:

Die Berliner Woche schrieb zu den Fahrradstraßen in Pankow: „Einen entsprechenden Beschluss fasste das Bezirksamt bereits im Sommer 2016. Doch für eine Prüfung, wie sich dieses Vorhaben umsetzen lässt, fehlten dem Bezirksamt zunächst die Mitarbeiter." Bezüglich der Fahrradstraßen hatte der Bezirk Pankow beim Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ein Ersuchen auf Amtshilfe gestellt.[1] Den Zeitplan zur Umsetzung der Fahrradstraßen stellte der Bezirk nun jüngst unter einen Vorbehalt: „In Abhängigkeit von der Leistungsfähigkeit unserer Straßenverkehrsbehörde." Ist das Straßen- und Grünflächenamt Pankow chronisch überlastet und unterbesetzt? Wie kann Entlastung geschaffen werden?

Antwort zu 4:

Hierzu teilt das zuständige Bezirksamt Pankow mit:
„Im Zuge der Bezirks- und Ämterfusion im Land Berlin hat das Straßen- und Grünflächenamt zirka 50 % seiner personellen Ressourcen verloren. Eine weiterführende Beantwortung der Frage ist dem Bezirk nicht möglich."

Frage 5:

Welche personellen Ressourcen und finanziellen Mittel sind nach Bestandsaufnahme des Bezirks nötig, um barrierefreie Bushaltestellen im Bezirk Pankow zu schaffen?[2] Welche Vorarbeiten wurden für barrierefreie Haltestellen bei der Straßenbahn in Pankow von der BVG geleistet?

Antwort zu 5:

Hierzu teilt das zuständige Bezirksamt Pankow mit:
„Für die Bewältigung der genannten Aufgabe wären mindestens zwei zusätzliche Stellen erforderlich. Die Fragestellung nach den Vorarbeiten liegt nicht in der Zuständigkeit des Bezirksamtes Pankow und kann nicht beantwortet werden."

Frage 6:

Das Bezirksamt teilte mit: „Der derzeitig zu betrachtende Zustand des öffentlichen Straßenlandes im Allgemeinen und der Gehwege im Speziellen ist Ausdruck der seit 30 Jahren anhaltenden Unterfinanzierung der bezirklichen Tiefbauämter, jetzt Straßen- und Grünflächenämter, sowohl für die Straßenunterhaltung, wie auch für den Personalbereich." In welchem Umfang muss das Personal beim Straßenverkehrsamt aufgestockt werden, um dieser Aufgabe und anderen Aufgaben gerecht zu werden? Wann wurden Stellen beim Straßen- und Grünflächenamt Pankow abgebaut? Wie hat sich die Stellenzahl beim Straßen- und Grünflächenamt Pankow insgesamt und im Bereich Straßenunterhaltung entwickelt? (Bitte um Darstellung für die einzelnen Bereiche des Straßen- und Grünflächenamts) In welche Unterbereiche gliedert sich das Straßen- und Grünflächenamt Pankow und in welchen Bereichen bestehen regelmäßig personelle Engpässe?

[1] https://www.morgenpost.de/bezirke/pankow/article231342804/20-Fahrradstrassen-fuer-Pankow-Personalnot-bremst-Programm.html
[2] Vgl. https://www.berliner-woche.de/bezirk-pankow/c-verkehr/die-verordneten-fordern-vom-bezirksamt-eine-entsprechende-strategie_a299816

Antwort zu 6:

Das zuständige Bezirksamt Pankow verweist in diesem Zusammenhang auf seine Ausführungen zur Beantwortung der Frage 4. Angaben zur Organisation des Straßen- und Grünflächenamtes Pankow können dem Internetauftritt des Bezirkes entnommen werden. https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/.

Frage 7:

Bezüglich der Spielplätze in Pankow teilte der Bezirk mit: „Konkret kann derzeitig nicht dargestellt werden, welche Grundstücke zu welchem Zeitpunkt als Spielplatz baulich hergestellt werden. Für eine verbindliche Planung fehlen sowohl Personal als auch die Finanzierung der Baumaßnahmen“[3]. Wie viel Personal fehlt, um die bauliche Herstellung der benötigten zusätzlichen Spielplätze durch das Bezirksamt begleiten zu können?

Antwort zu 7:

Hierzu teilt das zuständige Bezirksamt Pankow mit:
„Grundlage ist hier die bezirkliche Spielplatzplanung in der Zuständigkeit des bezirklichen Umwelt- und Naturschutzamtes. Die Planung befindet sich zurzeit in der Aufstellung bzw. Überarbeitung. Aussagen zur Beantwortung dieser Frage lassen sich erst im Ergebnis dieses Prozesses treffen.“

Frage 8:

Welche Prioritätenliste hat das Straßen- und Grünflächenamt Pankow angesichts der personellen Engpässe erstellt? Welche Aufgaben müssen vorrangig erledigt werden, welche Aufgaben können zurückgestellt werden? (Bitte um Übermittlung der Prioritätenliste)

Antwort zu 8:

Das zuständige Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:
„Das Straßen- und Grünflächenamt erfüllt im Rahmen seiner Zuständigkeit mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen prioritär seine gesetzlichen Aufgaben. Diese besteht im Wesentlichen in der Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht.“

Frage 9:

Bezüglich der Ausweisung einer Zone für kostenpflichtiges Parken um das Carl-Legien-Viertel verwies Stadtrat Kuhn in der Begründung für das schleppende Verfahren auf anhaltende personelle Engpässe in der Straßenverkehrsbehörde. „Da wegen akutem Personalmangel und hohem Krankenstand im betreffenden Sachgebiet derzeit keine Bearbeitung erfolgen konnte, hat hier ein anderer Geschäftsbereich in Amtshilfe unterstützt“[4]. Wie hoch ist der Krankenstand beim Straßen- und Grünflächenamt in Pankow, wie hat sich der Krankenstand in der 18. WP entwickelt und welche Aufgabenbereiche waren davon betroffen? Inwiefern hängt der Krankenstand mit hoher Arbeitsbelastung zusammen?

Frage 10:

Wie viele Überstunden leisten die Mitarbeiter des Straßen- und Grünflächenamt in Pankow im Jahr? (Bitte nach Bereich und Monat aufschlüsseln)

[3] https://www.morgenpost.de/bezirke/pankow/article230615266/Immer-mehr-Kinder-Spielplatzmangel-in-Pankow-spitzt-sich-zu.html
[4] https://www.morgenpost.de/bezirke/pankow/article230827118/Denkmalschutz-lehnt-Parkautomaten-im-Carl-Legien-Viertel-ab.html

Frage 12:

Für welche Projekte hat das Straßen- und Grünflächenamt Pankow in der 18. WP auf die Hilfe eines externen Dienstleisters zurückgegriffen und welche Kosten waren damit jeweils verbunden?

Frage 16:

In wie vielen Fällen wurde im Jahr 2020 gegen den Bezirk Pankow Untätigkeitsklage erhoben? (Bitte nach Ressorts aufschlüsseln)

Antwort zu 9, 10, 12 und 16:

Das zuständige Bezirksamt Pankow teilt mit, dass hierzu keine Statistik geführt wird.

Frage 11:

Wie hat sich die Personalvertretung des Straßen- und Grünflächenamts Pankow zur Überlastung des Personals positioniert?

Antwort zu 11:

Das zuständige Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit, dass das Straßen- und Grünflächenamt Pankow keine Personalvertretung hat.

Frage 13:

Welche Strategie verfolgt Stadtrat Vollrad Kuhn, um das Straßen- und Grünflächenamt Pankow zu entlasten und Arbeitsfähigkeit zu gewährleisten?

Antwort zu 13:

Hierzu teilt das zuständige Bezirksamt Pankow mit:
„Hier werden alle Möglichkeiten im begrenzten Rahmen der Globalzuweisung und auf der Grundlage der Entscheidungen der Arbeitsgruppe Ressourcensteuerung, welche auf Landesebene getroffen werden, ausgeschöpft."

Frage 14:

Wie stellt sich die Situation in den Straßen- und Grünflächenamt der anderen Bezirke dar? In welchem Umfang bestehen auch dort wie beim Straßen- und Grünflächenamt Pankow personelle Engpässe?

Antwort zu 14:

Zur Fragestellung werden die vorliegenden Rückmeldungen aus den einzelnen Bezirksämtern sinngemäß wiedergegeben:

Friedrichshain-Kreuzberg
Insbesondere im Bereich der dauerhaften verkehrsrechtlichen Anordnungen gelingt es dem Straßen- und Grünflächenamt aufgrund von personellen Engpässen nicht, alle bestehenden Planungen zeitnah umzusetzen.
Lichtenberg
Die Leistungsfähigkeit der Straßenverkehrsbehörde in Lichtenberg ist derzeit reduziert.

Marzahn-Hellersdorf
Es bestehen im Straßen- und Grünflächenamt schon seit langer Zeit und grundsätzlich personelle Engpässe. Die Anzahl der unbesetzten Stellen beträgt zur Zeit 59.
Mitte
Der Bezirk Mitte ist durch seine zentrale Lage und politische Bedeutung in hohem Maße durch Investorenprojekte und Bauprojekte Dritter betroffen. Bei der Personalausstattung besteht im Bezirk Mitte weiterer Personalbedarf, um den Anforderungen der wachsenden Stadt und den Defiziten aus der Vergangenheit begegnen zu können.
Neukölln
Bei den Anordnungen für Baustellen gibt es einen Bearbeitungsrückstau von knapp zehn Wochen. Bei der Bearbeitung von dauerhaften Anordnungen gibt es ebenfalls einen Bearbeitungsrückstau.
Reinickendorf
Derzeit bestehen im Straßen- und Grünflächenamt keine personellen Engpässe.
Spandau
Während sich die Situation im Fachbereich Grün zufriedenstellend darstellt, ist der Mangel an Ingenieuren im Fachbereich Tiefbau eklatant. Im Bereich Planung, Entwurf, Bauleitung und Straßenunterhaltung sind gegenwärtig rund 50 % der Stellen teilweise seit mehr als einem Jahr unbesetzt.
Steglitz-Zehlendorf
Insgesamt sind mit Stand vom 1. März 2021 8,5 % der Stellen unbesetzt. Besonders kritisch ist die Vakanz-Situation im Bereich der Ingenieure für Planung und Bauleitung von Straßenbaumaßnahmen einschließlich der Anlagen für den Rad- und Fußverkehr.
Tempelhof-Schöneberg
Bei der Personalausstattung besteht im Bezirk Tempelhof-Schöneberg weiterer Personalbedarf, um den Anforderungen der wachsenden Stadt, der Schulbauoffensive, der stark gestiegenen Zahl von Projekten und Aufträgen, den neuen gesetzlichen Anforderungen beispielsweise aus dem Mobilitätsgesetz sowie den Defiziten aus der Vergangenheit begegnen zu können.

Frage 15:

Wie stellt sich die Situation in den anderen Ämtern in Pankow dar? In welchem Umfang bestehen auch dort wie beim Straßen- und Grünflächenamt Pankow personelle Engpässe? In welchen Bereichen kommt es zu Wartezeiten?

Antwort zu 15:

Hierzu teilt das zuständige Bezirksamt Pankow mit, dass eine Beantwortung nicht möglich ist.

Berlin, den 15.03.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz